



# Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr. für die dreispaltige Zeile, bei größeren Insertionen mit entfr. Rabatt. Der ganze Erlös des Blattes einschließlich des Inseratentheiles fällt der städtischen Armenverwaltung zu.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 172.

Dienstag, 27. Juli

1869.

## Von Käzen.

Von Theodor Storm.

(Sämmtl. Schriften. Erste Gesamtausgabe. 6 Bde. Braunschweig 1868. Bd. 1. S. 69.)

Vergangenen Maitag brachte meine Kaze  
 Zur Welt sechs allerliebste kleine Käzchen,  
 Maitkäzchen, alle weiß mit schwarzen Schwänzchen.  
 Fürwahr, es war ein zierlich Wochenbettchen.  
 Die Köchin aber — Köchinnen sind grausam,  
 Und Menschlichkeit wächst nicht in einer Küche —  
 Die wollte von den sechsen fünf ertränken,  
 Fünf weiße, schwarzgeschwänzte Maitenkäzchen  
 Ermorden wollte dies verruchte Weib.  
 Ich half ihr heim! — der Himmel segne  
 Mir meine Menschlichkeit! Die lieben Käzchen,  
 Sie wuchsen auf und schritten binnen kurzem  
 Erhobenen Schwanzes über Hof und Heerd.  
 Ja, wie die Köchin auch ingrinnig drein sah,  
 Sie wuchsen auf, und Nachts vor ihrem Fenster  
 Probirten sie die allerliebsten Stimmchen.  
 Ich aber, wie ich sie so wachsen sahe,  
 Ich pries mich selbst und meine Menschlichkeit. —  
 Ein Jahr ist um, und Käzen sind die Käzchen,  
 Und Maitag ist's! — Wie soll ich es beschreiben,  
 Das Schauspiel, das sich jetzt vor mir entfaltet!  
 Mein ganzes Haus, vom Keller bis zum Giebel,  
 Ein jeder Winkel ist ein Wochenbettchen!  
 Hier liegt das eine, dort das andre Käzchen,  
 In Schränken, Körben, unter Tisch und Treppen,  
 Die Alte gar — nein, es ist unaussprechlich,  
 Liegt in der Köchin jungfräulichem Bette!  
 Und jebe, jebe von den sieben Käzen  
 Hat sieben, denkt euch! sieben junge Käzchen,  
 Maitkäzchen, alle weiß mit schwarzen Schwänzchen.  
 Die Köchin rast, ich kann der blinden Wuth  
 Nicht Schranken setzen dieses Frauenzimmers;  
 Ersäufen will sie alle neun und vierzig!  
 Mir selber, ach mir läuft der Kopf davon —  
 O Menschlichkeit, wie soll ich dich bewahren!  
 Was sang ich an mit sechs und funfzig Käzen! —

— In neuerer Zeit werden sogenannte „undurchsichtige“ Brief-Couvertts verkauft, welche außen weiß und innen grün sind. Es sei vor denselben gewarnt, da das Grün aus einer arsenikhaltigen Kupferfarbe besteht.

— Ein speculativer Kopf. London, 14. Juli. Aus Anlaß des Todes des Herrn Baron Taunton erzählen die hiesigen Blätter, wie dessen Vater, Herr Labouchère, der aus einer vertriebenen Hugonottenfamilie stammte, ein steinreicher Mann und mit dem Hause Baring verschwägert wurde. Peter César Labouchère diente als junger vermögensloser Mensch im Hause des weltberühmten, reichen Hauses Baring. Durch sein angenehmes Wesen eroberte er sich Zutritt in den Familienkreis seines Chefs, und da er im Geschäfte tüchtig war, wurde er von diesem oft mit wichtigen Sendungen beauftragt, wie sie sonst nur ergrau-

ten Bureauchefs anvertraut zu werden pflegen. Eine derartige Mission führte ihn einmal nach Amsterdam zu dem berühmten Banquier Hope, der großes Gefallen an dem jungen Manne fand und diesem nach Abschluß des Geschäftes, das ihn herübergeführt hatte, die Versicherung gab, daß er es sich zum Vergnügen machen würde, ihn in seiner Laufbahn nach Kräften zu pousfieren. „Wenn Ihnen dies Ernst ist“, bemerkte der junge Labouchère darauf, „dann bitte, machen Sie mich zum Compagnon in ihrem Geschäfte.“ Der alte Hope, verdußt über diese Unverschämtheit, hielt es für seine Pflicht, den jungen Mann zurechtzuweisen. „Wie aber“, entgegnete dieser, „wenn ich Schwiegersohn von Baring wäre?“ „Schwiegersohn von Baring! Das freilich würde die Sache ändern. Als solcher sollen Sie in meinem Geschäfte herzlich willkommen sein.“ „Ein Mann ein Wort“, sagte der andere und reiste nach England zurück. — Wenige Tage später überraschte er seinen Chef mit dem Ansuchen, ihm die Hand seiner einzigen Tochter zu geben; er liebe sie und schmeichle sich mit der Hoffnung, ihre Zuneigung gewinnen zu können. „Junger Mann ich achte Ihre geschäftliche Begabung; aber Sie sind verrückt, oder noch Schlimmeres“, so ungefähr lautete die Antwort des stolzen Banquiers auf die Kühne Bewerbung. „Wie aber“, entgegnete der unerschütterliche Labouchère, würden Sie mir auch dann die Hand Ihrer Tochter weigern, wenn ich Theilhaber der Firma Hope & Co. in Amsterdam wäre?“ „Das allerdings würde die Sachlage ändern. Als Compagnon von Hope, junger Mensch, werde ich Sie von Herzen als meinen Schwiegersohn acceptiren.“ „Ein Mann, ein Wort!“ sagte der andere, schrieb an Hope, daß ihm Baring's Tochter zugesagt sei, documentirte vor Baring seine Aussicht auf die Theilhaberschaft bei Hope, wurde darauf hin wirklich Hope's Compagnon und Baring's Schwiegersohn und — die Moral mag sich jeder ehrgeizige junge Comptoirist selbst zurechtmachen. — Auch sein eben verstorbener Sohn, der im Jahre 1859 unter dem Titel Baron Taunton ins Oberhaus erhoben wurde, heirathete eine Baring, die Tochter von seiner Mutter Bruder.

## Kirchliche Anzeige

zur Feier des Gustav-Adolf-Festes.

Dienstag den 27. Juli Abends 6 Uhr Abendgottesdienst in der Domkirche Herr D. = C. = R. D. Tholuck.

Mittwoch den 28. Juli Vorm. 9 Uhr Festgottesdienst in der Marktkirche Herr Sup. Vic. Wetken aus Osterwied.

Die Hauptthür bleibt bis zur Ankunft des Festzugs geschlossen.

Halle, 26. Juli.

— Singacademie. Mittwoch den 28. Juli Nachmittag 3 Uhr Generalprobe zum Messias in der Marktkirche. Zutritt haben nur Mitglieder und Mitsingende. Der Vorstand.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Hospitalplatz Nr. 1).

## Die fünfundzwanzigste Jahresfeier des Hauptvereins der Gustav-Adolf-Stiftung in der Provinz Sachsen.

Es ist unsern Mitbürgern bereits seit längerer Zeit bekannt, daß in den Tagen vom 27. — 29. Juli der Hauptverein der Gustav-Adolf-





Stiftung in unserer Provinz seine 25. Jahresfeier und zwar in unserer Stadt zu begehen gedenkt. Das Programm dieser Feier wird hiermit nochmals zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

**Dienstag den 27. Juli.**

- 1) Nachm. 4 Uhr: Conferenz des Hauptvorstandes im Sessionszimmer des Magistrats auf dem Rathhause.
- 2) " 6 " Abendgottesdienst in der Domkirche. Herr Oberconsistorialrath D. Tholuck.
- 3) Abends 8 " Vorberathende Versammlung der Deputirten der Zweigvereine auf dem Zägerberge.

**Mittwoch den 28. Juli.**

- 4) Morg. 6 Uhr: Choralmusik von den Hausmannsthürmen.
- 5) " 8 1/2 " Versammlung zum Festzuge im Rathhause.
- 6) " 9 " Festgottesdienst in der Marktkirche. Herr Superintendent Lic. Wetken aus Osterwieck.
- 7) Mittags 12 " Öffentliche beschließende Versammlung im Saale der Volksschule, eingeleitet durch einen Vortrag des Herrn Prof. D. Beyerschlag.
- 8) Nachm. 4 " Mittagessen auf dem Zägerberge.

**Donnerstag den 29. Juli.**

- 9) In den Morgenstunden von 8 Uhr ab: Besichtigung der Sehenswürdigkeiten Halle's unter Führung von Mitgliedern des Festcomitées.
- 10) Vorm. 11 Uhr: Fortsetzung der öffentlichen beschließenden Versammlung im Saale der Volksschule; Vertheilung der Liebesgabe; Vortrag des Herrn Prof. Dr. Herzberg.
- 11) Nachm. 3 " Musikaufführung der hiesigen Singakademie in der Marktkirche zum Besten der Gustav-Adolf-Stiftung. Der Messias, Oratorium von Händel.

Es steht nicht zu bezweifeln, daß die evangelischen Glaubensgenossen in unserer Stadt an dieser denkwürdigen Feier ein ebenso lebendiges Interesse nehmen, wie es bisher überall der Fall gewesen, wenn die Jahresfeier in einer der übrigen Städte unserer Provinz stattgefunden hat. Der unterzeichnete Vorstand ladet denn nunmehr die evangelischen Glaubensgenossen in unserer Stadt zur Theilnahme an den in dem Programm bezeichneten Feierlichkeiten ein. Es ist noch zu bemerken, daß an dem Festzuge vom Rathhause zur Marktkirche die Mitglieder des Hallischen Zweigvereins theilzunehmen berechtigt sind. Die Kirche selbst wird für das Publikum geöffnet werden, sobald der Festzug dieselbe erreicht hat. Die Versammlungen im Saale der Volksschule sind allen unsern Mitbürgern und Mitbürgerinnen geöffnet. Der Vortrag des Professor Dr. Beyerschlag behandelt die Geschichte des Gustav-Adolf-Vereins während der fünfundsiebenzig Jahre seines Bestehens, der des Professor Dr. Herzberg die protestantische Bewegung in Spanien.

**Der Vorstand des Hallischen Zweigvereins der Gustav-Adolf-Stiftung.**

Auf die an unsere Mitbürger gerichtete Bitte, den zu der bevorstehenden Jubelfeier des Gustav-Adolf-Vereins erwarteten Gästen Privatwohnungen zu gewähren, sind uns in dankenswerthester Weise Anerbietungen zugekommen. Da wir nach den bisher eingegangenen Anmeldungen noch nicht genau wissen, ob wir von allen freundlichen Anerbietungen werden Gebrauch machen müssen, so theilen wir dies hierdurch mit dem Bemerkenswerthen, daß wir alle diejenigen Freunde der Gustav-Adolf-Sache, denen wir bestimmt einen Gast haben zuweisen können, davon spätestens bis Montag den 26. Juli Abends durch besondere Benachrichtigung in Kenntniß setzen werden.

**Das Festcomité.**

**Tageschau.**

Dienstag, den 27. Juli.

**Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.**  
 Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —  
 Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. M. (Sonntags 7-9 U. B. M. u. 5-8 U. M.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3-6 U. N. M. —  
 Ober-Bergamt: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. M. — Passbüro: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. N. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8-12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2-6 U. N. M. —  
 Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum N. M. nur bis 4 U. geöffnet); die Justiz-Kasse: 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. N. M. — Haupt-Steueramt: 7-12 U. B. M. u. 2-5 U. N. M. — Kreisfasse: 8-12 U. B. M. u. 2-5 U. N. M. — Landrathsammt: 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. N. M. —  
 Bank-Commandite: 8 1/2-1 U. B. M. u. 3 1/2-5 U. N. M. — Universtät: Kassenstunden 9-12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 9-12 U. B. M.

**Städtisches Leihhaus.** Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.  
**Spartassen.** Städtische Spartasse, Kassenstunden 8-1 Uhr Vorm.; 3-4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9-1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorwärts-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10-12 Uhr Vorm. und 2-5 Uhr Nachm.  
**Halle'scher Consum-Verein** (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8-12 Uhr Vorm. und 2-6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

**Öffentliche Bibliotheken.** Universtätätsbibliothek von 11-1 Uhr Vorm. Marienbibliothek 2-3 Uhr Nachmittags.  
**Vereine.** Handwerkerbildungsverein (Barfüßerstraße Nr. 5) 7 1/2-10 Uhr Abends (Singen.) Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7-9 1/2 Uhr Abends. Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends. Kaufmännischer Verein 8-10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Freie Vorträge und Ballotage.) Halle'scher Lehrverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“  
**Liedertafeln.** Volksliedertafel, Übungsst. v. 8-10 Uhr Abds. in d. „drei Schwänen.“  
**Bäder.** Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Griech-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.  
 Meier's Bade-Anstalt in Glaucha. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischtes Bäder zu jeder Tageszeit.

**Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 25. Juli 1869.**

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunstspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeith Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	332,82	5,67	57	19,4	SO	völlig heiter.
Mitt. 2	332,16	3,74	21	27,4	SO	heiter 1.
Abd. 10	332,38	6,23	71	17,7	SO	wolkig 7.
Mittel	332,45	5,21	50	21,5		heiter 2.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

**Eisenbahnzüge und Posten.**

Abgang nach	1 2 3 4 5 6 7							Fahrreise in Sgr.				
	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Leipzig	6,10 G	7,30 C	9,40 P	1,35 P	4,15 P	7,20 P	8,35 S	27	18	11 1/2	8	
Magdeburg	7,25 P	8,40 S	1,25 P	5,45 P	8 C	9 G	11,30 P	69	46	29	17 1/4	
Nordhausen	7,40	1,50	8,35	Perf.	mit 1-4.	W. R.		78	58 1/2	39	19 1/2	
Gerstungen	6,10 P	10,25 P	11,15 S	1,50 P	8 P	11,45 S		201	113	88		
Berlin	4,20 C	8,20 P	2 P	5,40 C	6,30 P			132	99	71 1/2		
Ankunft von												
Leipzig	7,15 P	8,35 S	1,15 P	5,35 P	7,55 C	8,45 G	11,0 P	C: Courierzug.				
Magdeburg	5,55 G	7,15 C	9,30 P	1,25 P	4,5 P	7,10 P	8,30 S	P: Personenzug.				
Nordhausen	7,12	1	8,22	Perf.	mit 1-4.	W. R.		S: Schnellzug.				
Gerstungen	4,10 S	8,10 P	1,15 P	5,15 P	5,30 S	10,35 P		G: Güterz. mit Per-				
Berlin	4,30 P	10,15 P	11,8 C	7,30 P	11,30 C			sonnenbef.				

Retourbillets zu ermäßigten Fahrpreisen haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.

**Personenposten.** Abgang nach Cönnern 9 Uhr Vorm., Rosleben 12 1/4 Uhr Nachts und 3 Uhr Nachm., Salzmünde 9 Uhr Vorm., Köbejün 3 1/4 Uhr Nachm., Wettin 3 1/4 Uhr Nachm., Querfurt 12 1/4 Nachts und 3 Uhr Nachm.

**Brief- und Zettelkästen Halle'scher Kaufleute.**

J. G. Mann und Söhne: bei 1) Herrn Bröpper, Leipzigerstraße. 2) Rothfugel Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schlad, am Wasserthor. 5) Thurm am Moritzthor. 6) Volk, an der Post. 7) Lauterbach, am Klausthor. 8) Krimmann, gr. Ulrichstraße 16. 9) An der königl. Reithahn. 10) An dem Werther'schen Hause am Markt.





## Amtliche städtische Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Es sind trotz der desfallsigen Bekanntmachungen von verschiedenen Hausbesitzern die Servisirbeträge für die vom 29. Mai c. bis 5. Juni c. bequartierten Uebungsmannschaften der Landwehr nicht erhoben.

Diese Beträge werden im unterzeichneten Amte bis zum Dienstag den 27. d. Mts. gezahlt werden; erfolgt die Abhebung bis zu dieser Zeit nicht, so werden dieselben bestimmungsgemäß der Armen-Kasse zugewiesen.

Halle, den 22. Juli 1869.

### Das Quartier-Amt.

Auf Grund des §. 2. der Droschken-Polizei-Ordnung vom 22. Juni 1865 wird hierdurch zu dem unterm 21. December 1867 — Tageblatt

Seite 1585 — veröffentlichten Droschken-Fahr-Tarife noch Folgendes bestimmt:

**Für die Anfahrt** bestellter oder durch Boten geholter Droschken kann bei den Fahrten nach **Ortschaften außerhalb des städtischen Polizeibezirks**

— sub A. pos. 3. des vorgedachten Tarifs — stets der bezügliche **halbe Fahrpreis** für Eine Person berechnet werden.

Halle, den 20. Juli 1869.

**Die Polizei-Verwaltung.**

Der Ober-Bürgermeister

v. Boß.

### Bekanntmachung.

In Sachen S. v. G. wurden heute 10 *Gr.* zur Armenkasse gezahlt.  
Halle, den 24. Juli 1869.

**Die Armen-Direction.**

## Bekanntmachungen.

### Auction

von **Delgemälden und Mobilien** auf dem großen Berlin Nr. 14, Dienstag, den 3. August, Nachm. 2 Uhr. Zur **Ansicht täglich** von 2 bis 4 Uhr.

Ein Sopha, Kommode, Spiegel u. Ausziehetisch umständehalber zu verkaufen Zapfenstraße 21.

Einige gute **Instrumente** werden zum Verkauf nachgewiesen auf dem gr. Berlin Nr. 14, von 2 bis 3 Uhr.

### Die Lungeneschwindsucht

wird naturgemäß, ohne innerliche Medicamente geheilt. Adresse: Dr. **S. Rottmann** in **Alschaffenburg a/W.** (Gegenseitig franco.)

Zur öffentlichen meistbietenden Verpachtung der Parzellen Nr. 1, 2, 4, 8 bis 12, 17, 18, 21, 30, 35 und 36 der Maillenbreite habe ich im Auftrage des Gemeinde-Kirchen-Raths zu Unsern Lieben Frauen einen Termin auf

**Mittwoch den 28. Juli** or.

**Nachmittags 4 Uhr**

in dem Gasthause „zur Mäule“ anberaumt und lade Pachtlustige zu diesem Termine ein. — Die Pachtbedingungen und die Lage der bezüglichen Parzellen werden im Termine bekannt gemacht.  
Halle, den 15. Juli 1869.

Der Justizrath **Kritsch.**

**Werschen-Weißenseifer Presssteine, Steinkohlen, böhmische Braunkohlen** bei **Ferd. Schulze**, Wagdeb. Chaussee 5.

**Die gangbarsten Sorten von natürlichen und künstlichen Mineralbrunnen, Pastillen und Salzen** halten stets vorräthig

**Helmbold & Co.**

In der Nähe des Bahnhofes wird ein Comtoir mit Lagerräumen für ein Engros-Geschäft zum 1. October gesucht. Offerten unter **S. B.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu vermieten ein Logis von 1 St., 1 K., K., K. u. **Kannische Straße 23.**

### Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen in- und auswärtigen Kunden zur gefälligen Nachricht, daß ich nicht mehr **Ober-Glauchau Nr. 13** wohne und bitte bei vorkommenden Fällen mich berücksichtigen zu wollen.

**Carl Zeidler**, Maler und Lackirer, Glauchaische Kirche 13, 1 Tr.

Einen tüchtigen Malergehilfen sucht sofort **Carl Zeidler.**

Alte u. neue Sopha's verk. Steinstraße 25.

**Gesucht** wird von einer stillen Familie in einem anständigen Hause eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör; auf der Lude oder an der Promenade gelegene erhalten den Vorzug. Adressen bittet man in der Färberei v. **C. Dölitzscher**, kt. Brauhausg., niederzul.

Eine möblirte Stube nebst Kammer im Preise von 3—5 *R.* monatlich, möglichst mit Mittags-tisch, **sofort** gesucht. Gef. Adressen sub **N. N.** in der Exped. d. Bl. erbeten.

Ein **Logis** von 4 St. mit 5 K., pr. a. 80 *R.* zu vermieten. Dasselbe kann auch getheilt werden  
**Taubengasse 14.**

Herrsch. Logis, 1 5 od. 9 St. mit Zub., jetzt od. 1. Oct. zu beziehen; Pferdestall kann mit beigegeben  
**Miemeyerstraße 4.**

Ein Logis zu 40 *R.* zu verm. **Unterberg 5.**

Ein Logis zu 40 *R.* verm. **Kellnergasse 3.**

1 Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör zu vermieten  
**Hospitalplatz 8.**

Stube, Kammer und Küche zu vermieten  
**Zapfenstraße 13.**

Stube, Kammer zu verm. **Rittergasse 4.**

Ein Logis zu vermieten **Hospitalplatz 2.**

Stuben und Kammern sind zu vermieten  
**Leipzigerstraße 35.**

Eine Wohnung ist an eine kinderlose Familie vom 1. October ab zu verm. **lange Gasse 11.**

Ein **freundlich möblirtes Zimmer** zu vermieten  
**gr. Brauhausgasse 26.**

Ein fein möblirtes Zimmer mit Schlafabine zu vermieten **gr. Ulrichsstraße 56, 2 Tr.**

Möblirte Stube und Kammer an einen Herrn zu vermieten **gr. Wallstraße 17, 1 Tr.**

1 kl. Stube zu 17 *R.* verm. **Geiststraße 38.**

Anst. Schlafst. **Mittelstr. 4, im H. 1 Tr. r.**

Schlafstellen offen **Kühlerbrunnen 2, 2 Tr., bei C. Müller.**

Einen Kinderanzug **Leipzigerstraße** verloren. Gegen Bel. abzugeben **Bahnhofstraße 3.**

### Verloren

wurde gestern Morgen ein leinenes gesticktes Taschentuch, gezeichnet A. F. 6. Abzugeben gegen Belohnung **Leipzigerstraße 96, 1 Tr.**

**Verloren** wurde gestern von der Eisenbahn bis zum Droschken-Halteplatze ein braunseidener Damenregenschirm mit dunkeltem Stock u. Schild-pattknopf. Der ehrliche Finder erhält 3 *R.* Belohnung. Abzugeben  
**Polizei-Gebäude Zimmer Nr. 11.**

In „Teuschers Wellenbad“ wurde Sonntag vor 14 Tagen ein schwarzes Spizentuch vertauscht; es wird höflichst gebeten, dasselbe auszuwechseln  
**Gräfe's Augenklinik 1 Tr. hoch, Zimmer Nr. 10.**

Sonntag Nachmittag eine Broche (Gemme) verloren. Gegen 1 *R.* Belohnung abzugeben  
**Hospitalplatz 1, parterre.**

Sonntag Nachmittag eine Broche auf dem Weinberge verloren. Gegen Belohnung abzug.  
**Hospitalplatz 1, 2 Tr. rechts.**

Eine goldene Broche ist auf dem Wege vom gr. Berlin über den Markt, durch die kl. Klausstraße nach dem Domplatz verloren gegangen.  
**gr. Berlin 13, 1 Tr.**

Eine Futtertrippe gefunden mit —. Abzuholen beim **Glasermstr. Zander, Bahnhofstr. 12.**

Unsere Freunde **Rösch** und **Göttmann** zu ihren heutigen Wigenfesten ein dreimal donnerndes Hoch.  
**Mehrere Freunde.**



**Einen großen Posten Herrenhuter-Leinwand**  
in guter, feiner Qualität, empfing ich heut und empfehle meinen Kunden dies angelegentlichst.  
**Robert Cohn, gr. Steinstraße Nr. 73.**

**Das Feinste u. Billigste von Isländer Matjesheringen**  
liefert in Tonnen, Schocken und einzeln  
die Herings-Handlung von **C. Müller.**

Von heute ab verkaufe ich **sämmtliche Colonial-Waaren, Cigarren und Spirituosen** zu wesentlich billigeren Preisen.  
Halle, den 26. Juli 1869. **F. F. Bauer, gr. Ulrichsstr. 38.**

**Wirklichen Rheinweinessig** zum Einmachen der Früchte à Quart 2 1/2 Sgr.,  
**do. Apfelweinessig** à Quart 1 1/4 Sgr. empfiehlt  
**F. F. O. Gebhardt,**  
Materialw., Spirituosen- u. Essig-Fabrik-Geschäft, Steinweg Nr. 15.

Halle a/S., den 15. Juli 1869.

**P. P.**

Mit dem heutigen Tage verlegten wir unser Verkaufslocal und Comptoir nach unserem neu erbauten Laden

**Leipzigerstraße Nr. 18.**

Für das uns bisher geschenkte Vertrauen Ihnen bestens dankend,  
bitten wir Sie, uns dasselbe auch ferner zu bewahren.  
Hochachtend

**Gebrüder Frank,**  
Engros-Handlung in Garnen, Posamentier- u. Kurzwaaren.

**Gratis! Gratis!**  
Dienstag den 27. d. Mts.  
**Italienische Nacht**  
mit Militair-Musik  
**in der Felsenburg.**  
Speisen ff. Bier auf Eis.  
**iswag iswag**

Neues langes und krummes Roggenstroh ist zu verkaufen  
Leipzigerstraße 81.

Ein gr. Heckbauer, 2 gebr. Bettstellen u. Kano-nenosen verk. **Schneider,** Blücherstraße 4.

Ein Grundstück in Halle, wobei Garten, wird zu kaufen ges. Näheres bei **C. F. Stengel.**

Eine Maler-Staffelei wird zu kaufen gesucht  
Paradeplatz 2.

Lumpen, Knochen, alte Metalle u. s. w. kauft zum höchsten Preise **C. Rahm,** Spitze 30.

**12—15 tüchtige Zimmergesellen** kann ich bei hohem Lohne oder auch in Accordarbeit sofort dauernd anstellen.

**O. Hochheim**  
in Ober-Röblingen.

Maler-Gehülfen sucht sofort  
**A. Peters,** Maler.

Einen Torfmacher sucht gr. Rittergasse 3.

Ein nicht ungebildetes Mädchen findet in einer Lehrersfamilie, auswärts, sogleich passende Stellung. Näheres  
Leipzigerstraße 81.

Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin sucht zum 1. October  
Frau Prof. **Knoblauch,** Jägergasse 2.

**Blousen-Arbeiterinnen** finden Beschäftigung bei **Robert Cohn,** gr. Steinstr. 73.

Ein zuverlässiges Mädchen zur Aufwartung für d. Vorm. gesucht. **Kleist,** gr. Berlin 10.

Ein in der Küche erfahrenes Mädchen sucht z. 1. Oct. Frau Director **Schrader,** Harz 10.

Zwei ordentl. Frauen zur Feld- u. Scheunenarbeit finden dauernde Beschäft. Hirtengasse 8.  
Ein Mädchen sof. od. 1. Aug. gef. Rathhausg. 5.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Küche und Haus wird zum 1. Sept. oder 1. Octbr. gesucht.  
Zu erfragen  
gr. Ulrichstraße 46.

Im Verlage und herausgegeben von der Buchhandlung des Waisenhauses.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Zu einem Privat-Schulunterricht, welcher am 4. Oct. beginnen soll, werden einige junge Mädchen von 13—15 Jahren, sowie jüngere Kinder von 10—12 Jahren, als Theilnehmerinnen gesucht. Nähere Auskunft  
Königsstrasse 37, 2 Tr. (am Königsplatze).

Ein Tagsschneider wird sofort gesucht  
alter Markt 9.

Ein ehrl., fleißiger Hausknecht wird sofort gesucht  
im Gasthaus zur „Stadt Berlin.“

Eine Frau, die ein Kind täglich zweimal mit stillen kann, wird sofort gesucht. Näheres  
Zapfenstraße 21, parterre.

Ordentl. Mädchen f. Küche u. Haus suchen n. b. 1. Aug. Stelle d. Fr. Gutjahr, gr. Schlamm 10.  
Auch erhält daselbst e. gesunde Amme Stelle.

Eine tüchtige Köchin mit sehr guten Attesten f. noch bis z. 1. August b. einer anst. Herrschaft Dienst durch Frau **Rötscher,** Trödel 18.

Eine tücht. Streichfrau empf. sich Berggasse 2, 2 Tr.  
Auch sind daselbst Schlafstellen offen.

Ein junger Mann von 22 Jahren, militärfrei, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, auch im Rechnen und Schreiben geübt ist, sucht in einem anständigen Hause als Markthelfer oder dergl. eine Stellung. Näheres  
Ober-Glauchau 42, im Laden.

Ein ordentl., in häusl. sowie in weibl. Handarbeiten wohlverfahrenes, mit sehr guten Attesten verseh. Mädchen sucht 1. Aug. oder später anst. Stelle d. Fr. **Sartmann,** Leipzigerstraße 62.

**Sommer-Theater**  
in der „Weintraupe.“

Die unter dem Patronate des Kaiser von China stehenden weltberühmten **Chinesen Sam-Ang-An-Zang** u. Frau, welche im Cirque Napoleon in Paris, Drury-Lane Theater in London, und an allen Höfen mit dem größten Beifall Vorstellungen gegeben haben.

Auftreten des berühmten Athleten und Ringkämpfers **Mrs. Charles Kaabe,** die Vorstellung findet am Mittwoch, den 28. Juli statt. Alles Nähere besagen die Zettel. Achtungsvoll  
die Direction.

**Freyberg's Garten. (Thieme.)**

Dienstag den 27. Juli Abends 8 Uhr  
**Militair-Concert**  
von dem Musikcorps  
des Schlesw.-Holst. Füß.-Regts. Nr. 86.

**Wasserstand der Saale**

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.  
am 25. Juli Abends am Unterpegel 2' 7"  
am 26. Juli Morg. am Unterpegel 2' 7"

**Temperatur in Teuscher's Wellenbad.**

	25. Juli		26. Juli	
Luft	25 Grad	19 Grad	14 Grad	14 Grad
Wasser	18 "	18 "	18 "	18 "